

Veranstalter : RFV Zweibrücken e.V. 553411012
Turnierleitung: Annika Stahl; Anke Schmitt; Andreas Schmitt
Nennungsschluss: 09.04.2019

Nennungen an:

Turnierservice Holzer
mobil: 0170/5230490, eMail: info@turnierservice-holzer.de
Mo.-Fr. 17-19 Uhr

Vorläufige ZE:

ca. 09.00: VE Vormustern, VA Dressur
ca. 10.00: VA Springen, VE Dressur
ca 11.00 Uhr: VE Springen
Ca. 14.00 Uhr: VE Gelände, anschl. Theorie und VA Gelände anschl. Siegerehrung
ohne Pferd Prüfung 1,2 und Ehrung Landesjugendschärpe 2019.

Richter:Annika Stahl, Wilfried Schunck, Doris Mankowski-Broszies, Anja Lilienthal,
Jörg Grün

Parcourschef:Matthias Tüting

Technischer Delegierter:Doris Mankowski-Broszies

Teilnehmerkreis:

Bundesweit

Besondere Bestimmungen

- Die ZE kann unter www.fn-neon.de o. www.turnierservice-holzer.de abgerufen werden.
- Auf dem gesamten Gelände sind die Hunde an der Leine zu führen. Bei Nichtbeachtung haftet der Hundebesitzer für sämtliche Schäden, z.B. auch zusätzliche Platzierungen bei gestörtem Ritt.
- Parken nur auf den dafür vorgesehenen Flächen. (siehe Zeiteinteilung)
- In allen Geländeprüfungen ist eine Schutzweste vorgeschrieben!
- weitere Infos bei, Andreas Schmitt, 0177-4594140; schmitt-cordes@online.de

Der Veranstalter weist ausdrücklich darauf hin, dass eine feste Verankerung der Geländehinernisse nicht bei allen möglich ist, ansonsten entsprechen die Hindernisse den einschlägigen LPO-Vorgaben (§ 676 LPO). Eine aus diesen Gründen resultierende etwaige Haftung des Veranstalters jeglicher Art wird ausdrücklich ausgeschlossen.

Zu Prüfung Nr. 1

Die in den Teilprüfungen erzielten Wertnoten incl. evtl. Strafpunktabzügen werden für die Teilprüfungen Vormustern : Theorie : Dressur : Gelände : Springen mit dem Koeffizienten 1 : 1 : 4 : 5 : 4 multipliziert, die Notensummen addiert und ergeben so die Endsumme.

Sieger ist der Teilnehmer mit der höchsten, nach o.g. Verfahren ermittelten Endsumme. Bei Endnotensummengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung d. Stilgeländeritt. Besteht auch hier Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus der Teilprüfung c. Dressurprüfung usw.

In der Teilprüfung ausgeschiedene Teilnehmer bleiben in der Wertung, sie erhalten dann die Wertnote 0

Träger der Landesjugendschärpe 2019 wird der/diejenige Reiter/in, der/die aus Rheinland-Pfalz bzw. dem Saarland kommt und die höchste Gesamtpunktzahl erreicht hat.

Zur Prüfung Nr. 2:

Diese VA** ist gleichzeitig die Rheinland-Pfälzische Sichtungsprüfung für das Deutsche Nachwuchschampionat Vielseitigkeit **und Bundeswettkampf der Deutschen Vielseitigkeitsreiter Rheinland-Pfalz.**

Achtung: Für Interessierte an eben dieser Bundesveranstaltung ergibt sich folgende Besonderheit: nach Beendigung des regulären Geländerittes können sich die Anwärter des BWK's **direkt** nach der Ziellinie auf eine Streckenverlängerung begeben. Diese Streckenerweiterung umfasst ca. 600-800 Meter Streckenlänge und 4-5 Sprünge auf CIC**-Niveau und ist ausschließlich zu Sichtungszwecken aufgebaut und zu absolvieren! D.h. die eigentliche Prüfung VA** ist schon während des Startes zu der „Verlängerung“ abgeschlossen! Eine Starterlaubnis für diese Verlängerung wird nur nach Rücksprache mit der Turnierleitung gewährt! Ein eigenmächtiger Start in diesen Streckenbereich ist ausdrücklich verboten!

Haftungsausschluss:

„Eine Haftung des Veranstalters gegenüber Reiter und Besitzer des für die Teilnahme an dem ausgeschriebenen Turnier vorgesehenen Pferdes wird ausgeschlossen. Das gilt auch für Begleitpersonen. Von diesem Haftungsausschluss ausgenommen sind Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen, außerdem eine Haftung für sonstige Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Pflichtverletzung des Veranstalters oder auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen des Veranstalters beruhen.“ Haftungsausschluss:

Platzverhältnisse:

Reitplätze Landgestüt Zweibrücken

kleine Halle 20x40m Ebbe/Flut

große Halle 20x65m Ebbe/Flut

Außenplatz 50x80m Ebbe/Flut

Gelände

Rennwiese: Grasboden wie gewachsen

1 Komb.Prüfung Kl.E (E + 100,00 € ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK V6,V7 sowie LK D/S-4,5,6

Ausr. 70 gem. Vielseitigkeit (§68.C und §70) Richtv: 802,4

Einsatz: 25,00 €; VN: 15

Die Landesjugendschärpe besteht aus folgenden Teilprüfungen:

1.1 Dressurprüfung Kl.E

Ausr. 70 Vielseitigkeit; keine Gerte erlaubt Richtv: 402,A

Richtverfahren und Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Pony/Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters gem. § 401.

Jeder Reiter erhält eine Wertnote zwischen 0-10.; Aufg. E7/1 auswendig

1.2 Stilspringprüfung Kl.E

Ausr. 70 Vielseitigkeit; Richtv: 520,3a

Richtverfahren und Bewertung: Beurteilt wird die Leistung von Pony/Pferd und Reiter unter besonderer Berücksichtigung von Sitz und Einwirkung des Reiters gem. § 401.

Jeder Reiter erhält eine Wertnote zwischen 0-10.

**Genehmigt von der Landeskommission für
Pferdeleistungsprüfungen Rheinland-Pfalz 2019**



1.3 Stil-Geländeritt Kl.E

Ausr. 70 Vielseitigkeit Richtv: 671,673 Richtverfahren und Bewertung: gem. § 672 und § 673. Beurteilt werden leichter Sitz und Einwirkung des Reiters, insbesondere das rhythmische, flüssige Überwinden einer Geländestrecke sowie der Gesamteindruck, ausgedrückt in einer Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO. Von dieser Note werden Strafpunkte analog § 373 LPO abgezogen.;

Aufg. gem. §620 LPO, ca. 1500m Länge, max. 15 Hindernisse, Tempo 400 m/min.

1.4 Vormustern (E)

Anforderung: Vormustern des Pferdes gem. FN-Merkblatt "Vormustern/Führen eines Pferdes an der Hand" (Stand Juni 2015") Goldene Schärpe und

Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit. Richtverfahren und Bewertung: Jeder Teilnehmer erhält für das Vormustern, das Herausgebrachtsein und den Gesamteindruck eine Wertnote zwischen 0 und 10 gem. § 57 LPO.

Es werden nur ganze und halbe Noten vergeben.

Das Vorführen erfolgt auf gerader Linie

Gerte ist zugelassen

1.5 Theorie (E)

Anforderungen: Ein Fragebogen mit 20 Fragen aus dem Gebiet der Pferdehaltung und des Reitsports. Für jede Frage gibt es nur eine richtige unter drei zu Auswahl angebotenen Antworten.

Bewertung: Jede richtig beantwortete Frage zählt 0,5 Punkte, maximale Punktsumme = 10,0 Punkte.

2 Vielseitigkeitsprfg. Kl.A (E + 450,00 € ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK V3-V6

Ausr. 70 Richtv: 601,660; Aufg. VA2 auswendig

Einsatz: 32,00 €; VN: 20; SF: 0